

## **KURZSTUDIENORDNUNG FÜR DEN M.A. KUNSTGESCHICHTE\***

### **Abschluss**

M.A. (Master of Arts)

### **Regelstudienzeit**

4 Semester

### **Studienbeginn**

jeweils im Winter- und Sommersemester

### **Zulassungsbedingungen**

B.A.-Abschluss oder vergleichbarer Abschluss

Fachliche Einschlägigkeit (für 42C-Fachstudium): Nachzuweisen sind Leistungen in der Kunstgeschichte oder der Kunstwissenschaft im Umfang von wenigstens 57 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen des Vertiefungsstudiums im Umfang von wenigstens 9 Anrechnungspunkten.

Über die aktuellen Bewerbungsfristen informieren Sie sich bitte auf den Seiten der Masterkoordination der Philosophischen Fakultät.

### **Ausbildungsziele**

Auf der Grundlage der im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen wird beim M.A. das methodische Repertoire erweitert und vertieft. Über die bisher erworbene Fähigkeit zur kritischen Diskussion von Werken und ihrer Forschung hinaus werden die Studierenden befähigt, neue Forschungsansätze zu entwickeln

Damit qualifiziert der Master-Studiengang für kunsthistorische Berufe mit wissenschaftlichem Anspruch, zum Beispiel in allen Bereichen des Medien- und Kulturmanagements, an Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Museen und in der Denkmalpflege sowie im diplomatischen Dienst und der Publizistik im weitesten Sinne. Der Master-Studiengang legt die Grundlagen für eine kunsthistorische und bildwissenschaftliche Professionalisierung und ist – über die genannten Berufsfelder hinaus – auch Eingangsvoraussetzung für den Promotionsstudiengang Kunstgeschichte.

Der Masterstudiengang Kunstgeschichte bietet eine Erweiterung und Vertiefung der fachwissenschaftlichen und praxisorientierten Ausbildung. Die Lehrveranstaltungen sind vor allem an aktuellen Forschungsdiskussionen und an Forschungs- und Ausstellungsprojekten des Kunstgeschichtlichen Seminars ausgerichtet.

---

\* Diese Version gilt ab dem Wintersemester 2014/15. Verbindlich ist jedoch allein die jeweils gültige Studien- und Prüfungsordnung mit Anlagen!

### **Studienverlauf beim M.A.**

Das Masterstudium enthält – entsprechend seinem betont wissenschaftlichen wie praktischen Ansatz – sowohl forschungs- als auch praxisorientierte Module.

Vier der sechs Wahlpflichtmodule und das Pflichtmodul sind darauf ausgerichtet, die wissenschaftlichen Fähigkeiten der Studierenden zu schärfen. In gegenüber dem BA-Studium wesentlich gesteigerter Komplexität sollen sie selbstständig Probleme erkennen, Fragestellungen entwickeln und potentielle Antworten als temporär gültig akzeptieren. Im Modul „Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte“ setzen sich die Studierenden – in Absprache mit Lehrenden – in weitgehend selbstständiger Weise mit historischen Konzepten über Kunst oder Kunstgeschichte auseinander. In den übrigen Modulen wird die Fähigkeit gestärkt, eigene Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich überzeugend darzulegen sowie zu diskutieren. Im Modul „Kulturgeographische Objektkompetenz“ macht ferner die Diskussion vor dem Original einen wichtigen Aspekt aus. In Ergänzung zu der einwöchigen Exkursion im BA sind im MA noch einmal drei Exkursionstage vorgesehen.

Die übrigen zwei der Module widmen sich dem Umgang mit der Materialität von Kunstobjekten und vermitteln Fähigkeiten der Erhaltung, Inventarisierung, Katalogisierung und Präsentation. So lernen die Studierenden im Modul „Kunstvermittlung“, Ausstellungen von der Konzeption bis zur Realisierung zu erarbeiten. Im Unterschied dazu rückt das Modul „Kuratorische und konservatorische Praxis“ mehr Grundlagenarbeit im Museum (Erhaltung und Inventarisierung) in den Mittelpunkt rückt. Damit wird die Kunstsammlung mit zwei Modulen ein wesentlicher Bestandteil unseres MA-Studiums. Alternativ können in beiden Modulen auch Themen der Denkmalpflege realisiert werden.

## Übersicht

<u>Kernbereich</u>		
Mastermodul M.Kug.05 „Kunstvermittlung“ (V) (Wahlpflichtmodul)		9 C
Mastermodul M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (F) (Wahlpflichtmodul)	(Es müssen	9 C
Mastermodul M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ (KP) (Wahlpflichtmodul)	4 dieser 6 Wahlpflicht- module	9 C
Mastermodul M.Kug.09 „Kunst- und Bildtheorie“ (K) (Wahlpflichtmodul)	belegt werden,	9 C
Mastermodul M.Kug.10 „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung“ (S) (Wahlpflichtmodul)	darunter mindestens eins der Module „V“ oder „KP“.)	9 C
Mastermodul M.Kug.11 „Kulturgeographische Objektkompetenz“ (O) (Wahlpflichtmodul)		9 C
Mastermodul M.Kug.06 „Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte“ (W) (Pflichtmodul)		6 C
Mastermodul M.Kug.12 Kolloquium und Masterarbeit (Voraussetzung für die Zulassung: Erwerb von mindestens 70 C, davon mindestens 33 C aus der Kunstgeschichte)		30 C
INSGESAMT KUNSTGESCHICHTE		72 C
<u>Optionalbereich</u>		
Schlüsselqualifikationen		12 C
ZWEITES FACH (Modulpaket)		36 C oder 2x 18 C
INSGESAMT		120 C

1.-3. Semester

4. Sem.

1.-4.  
Sem.

bei der Einbringung von Kunstgeschichte als Modulpaket im Umfang von 36 C: nur 4 der 6 Wahlpflichtmodule, darunter mindestens eines der Module „V“ oder „KP“

bei der Einbringung von Kunstgeschichte als Modulpaket im Umfang von 18 C: nur 2 der 6 Wahlpflichtmodule, darunter eines der Module „V“ und „KP“, nicht jedoch beide

## Module

### Modul M.Kua.05: „**Kunstvermittlung**“ (V)

Wahlpflichtmodul (9 C)

#### Lernziele

Fähigkeit zur selbständigen Einstufung originaler Kunstobjekte jeder Gattung in den angemessenen kunsthistorischen Kontext, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern; Absolvieren eines Praktikums

#### Lehrveranstaltungen

Vertiefungsseminar / Masterseminar (2 SWS) vor Originalen oder zu den Berufsfeldern der Kunstgeschichte mit aktiver Teilnahme

Übung oder mindestens dreiwöchiges Praktikum

#### Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat

### Modul M.Kug.07: „**Forschung und Methodik**“ (F)

Wahlpflichtmodul (9 C)

#### Lernziele

Eigenständige wissenschaftliche Kompetenz auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkennntnis

#### Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zu einem forschungsbetonten Thema

Masterseminar (2 SWS) zu einem forschungsbetonten Thema mit aktiver Teilnahme

#### Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat mit schriftlicher Hausarbeit von max. 15 Seiten

### Modul M.Kug.08: „**Kuratorische und konservatorische Praxis**“ (P)

Wahlpflichtmodul (9 C)

#### Lernziele

analytische Untersuchung des Originals, Fähigkeit, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen, praktische Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte; Absolvieren eines Praktikums

#### Anforderungen

Vertiefungsseminar / Masterseminar (2 SWS) zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema mit aktiver Teilnahme, ca. 35minütiges mündliches Referat

mindestens dreiwöchiges Praktikum (muss bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachgewiesen werden)

Modul M.Kug.09: „**Kunst- und Bildtheorie**“ (K)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Fähigkeit zur Historisierung und Aktualisierung der Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zur Kunsttheorie

Masterseminar (2 SWS) zur Kunsttheorie mit aktiver Teilnahme

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.10: „**Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung**“ (S)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung, Fähigkeit zur Erkennung, Definition und lösungsorientierten Bearbeitung von wissenschaftlichen Problemen in einem Schwerpunktbereich sowie zur Konzeption von größeren wissenschaftlichen Projekten

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zu einem wissenschaftsbetonten Thema

Masterseminar (2 SWS) zu einem wissenschaftsorientierten Thema mit aktiver Teilnahme, ca. 35minütiges mündliches Referat

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.11: „**Kulturgeographische Objektkompetenz**“ (O)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Abgleichung des theoretischen Wissens mit praktischen Erfahrungen, Sensibilität für kulturelle, politische und lokale Kontexte, Einblick in berufspraktische Fragen, Vermittlungskompetenz

Lehrveranstaltungen

Masterseminar (2 SWS) zu einem wissenschaftsorientierten Thema mit aktiver Teilnahme, ca.

35minütiges mündliches Referat

Exkursion oder Exkursionen im Umfang von mindestens 3 Tagen

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

### Modul M.Kug.6: „**Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte**“ (W)

Pflichtmodul (6 C)

Lernziele

Lektürestudien, dadurch Schärfen der Fähigkeit, mit anspruchsvollen Texten selbständig und kritisch umzugehen, Darlegung der Ergebnisse in prägnanter schriftlicher Form

Anforderungen

Independent Studies zu einem Text oder mehreren Texten der Kunsttheorie oder der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte

Prüfung

schriftliche Hausarbeit im Umfang von max. 20 Seiten

### Modul M.Kug.12: „**Mastermodul**“ (30 C)

Lernziele

Selbstständiger Erwerb, Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit, Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Kolloquiums

Lehrveranstaltung

Forschungskolloquium zur Mittleren und Neuern Kunstgeschichte (2 SWS)

Prüfung

Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation (max. 35 Minuten, unbenotet)

Masterarbeit (max. 100 Seiten)